©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Vom 27. IV. bis 12. V. 1928 entwickelten sich die Falter, 11 ♂♂ und 9 ♀♀. Alle zeigten die typische *prasinana*-Zeichnung, kein einziges Stück hatte das geringste Merkmal von *fiorii*. Es ist also gar kein Zweifel, daß *prasinana* und *fiorii* der gleichen Art angehören. Da nun aber im Frühling nur die typische *prasinana* fliegt und in südlichen Gebieten im Nachsommer nur die Form *fiorii*, der Typus aber zu dieser Zeit fehlt, so kann *fiorii* nur die Sommergeneration von *prasinana* sein. Gerne hätte ich noch festgestellt, ob eine vollständige oder nur teilweise zweite Generation auftritt. Zu diesem Zweck opferte ich von den gezogenen Faltern 3 ♂♂ und 4 ♀♀ zur Weiterzucht. Wohl wurden Eier abgelegt, aber diese waren alle unbefruchtet; ich hatte auch keine Kopula beobachtet. Aus den von Herrn Kautz angeführten Zuchten ist zu schließen, daß *prasinana* nur eine teilweise zweite Generation macht, dafür spricht auch der Umstand, daß gen. aest. *fiorii* viel spärlicher auftritt als der Typus.

Meine siebente Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas.

Von Dr. Carl Schawerda.

(Mit 1 Tafel). (Schluß.)

***Rhyacia comes* Hb.**

Ein Falter vom Monte Ceppo hat rote Fransen der Vfl. und Hfl. Doch handelt es sich hier um rote Parasiten, die beim Aufweichen und Trocknen an Ort und Stelle bleiben und auch mit dem Pinsel nicht wegzubringen sind. Merkwürdig ist es, daß dieselben auf den Fransen aller vier Flügel sind und sonst nirgends am Körper sitzen.

***Euxoa Falleri* Schaw.**

Auf dem Col de Vizzavona zwei ♀♀ von auffallender Größe. 35 *mm* Spitzenabstand statt 30 *mm*. Diese beiden Falter sind schon etwas abgeflogen, daher viel heller. Die Zeichnung stimmt im Uebrigen mit der Nennform.

***Euxoa nigricans* L. und ab. *rubricans* Esp.**

Col de Vizzavona. August. In Anzahl.

***Hadena rurea* F. var. *corsa* Schaw.**

Ein leider etwas abgeflogenes ♀ zu dem ♂ der Type. Col de Vizzavona.

***Heliothis peltigera* Schiff.**

Ein auf den Hfln. breit schwarz gebändertes ♀ mit schwärzeren Adern und Mittelfleck gehört der ab. *condolens* Schaw. an. Col de Vizzavona.

***H. armigera* Hb.**

Das erste von mir in Korsika gefangene Exemplar dieser Art. Col de Vizzavona. Von Kollmorgen bereits angegeben.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

***Leucania lithargyria* Esp.**

Zwei Stücke vom Monte Ceppo. Von mir bisher noch nicht erbeutet, von Kollmorgen bereits angeführt.

***Caradrina Culoti* Toti.**

Boursin zieht *Culoti* zu *aspersa* Rbr., was richtig sein dürfte.

***Amphipyra livida* Fab.**

Col de Vizzavona. Von mir bisher noch nie erbeutet, aber von Kollmorgen bereits angegeben.

***Plusia ni* Hb.** Monte Ceppo.

***Zanclognatha tarsicristalis* H. S.** Monte Ceppo.

***Cidaria casearia* Const.**

Unter den am Monte d'Oro erbeuteten Exemplaren sind zwei mit schmälerer Mittelbinde als normal.

***Cidaria coeruleata* F.** (=*autumnalis* Ström.).

Ein drittes Exemplar aus Korsika. Col de Vizzavona.

Boarmia jubata Thnbg. Ein neuerliches Exemplar vom Col de Vizzavona.

Mikrolepidopteren.

***Cledeobia angustalis* ab. *interrupta* Kautz.** 24. Juli.

Ein Exemplar vom Col de Vizzavona mit unterbrochenem Mittelfeld. Ein zweites Exemplar ♂ ebendaher zeigt eine noch weitergehende Abart. Hier ist nur ein dreieckiger brauner Rest am Vorderrand der Vfl. vorhanden. Die innere Hälfte fehlt. Die Basis und der Vorderrand sind ockergelb. Diese ockergelbe Partie reicht außen von dem braunen Mittelfeldrest auf den Vorderrand. Dies ist die **ab. nova *Kautzi*.** 25. Juli.

****Evergestis caesialis* H. S.**

Neu für Korsika. Von mir aus der Herzegowina angegeben. Col de Vizzavona. 23. Juli.

***Salebria palumbella* var. *liviella* Zerny.**

Von diesem aus Andalusien beschrieben. Von Reißer bereits vom Col de Bavella angegeben. Col de Vizzavona. 25. Juli.

***Endotricha flammealis* ab. *adustalis* Tur.**

Col de Vizzavona. Von Reißer in Zonza gefunden. 28. Juli.

***Pyrausta nubilalis* Hb.**

Ein zweites Stück. Col de Vizzavona. 27. Juli.

***Phlyctaenodes politalis* Schiff.** Monte Ceppo. 27. Juli.

***Scoparia Liebmanni* Petry.** Monte d'Oro. 2000 *m*. 30. Juli.

***Cnepharia Joannisi* Schaw. ab. *evisa* Schaw.**

Col de Vizzavona. 25. Juli.

***Pterophorus giganteus* Mn.**

Col de Vizzavona. 25. Juli. Von Mann aus Korsika beschrieben. Von uns noch nicht aufgefunden.

****Depressaria adspersella* Koll.**

Col de Vizzavona. Neu für Korsika. Von anderer Seite wurde *asperella* Const. von Evisa angegeben. 20. Juli. Dies dürfte ein Irrtum sein.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

***Carcina quercana purpurana* Mill.**

Ein herrlich hell karminrotes Exemplar vom Col de Vizzavona. Von Wehrli aus Bastia angegeben. Reißer Evisa. 28. Juli.

***Lita maculiferella* Dgl.**

Monte Ceppo. 27. Juli. Reißer Col de Vergio. 3. Sept.

***Scythris Kautzi* Rebel.**

In Anzahl. 31. Juli. Monte d'Oro. Unter dem Gipfel.

***Acrolepia granitella* Tr.**

Monte Ceppo. 27. Juli. Von mir bereits im Monte d'Orogebiet aufgefunden.

****Tinea simplicella* H. S.**

Monte Ceppo. 27. Juli. Neu für Korsika.

Nachtrag.

Nach Schluß des Manuskriptes erhielt ich durch Herrn Boursin (Paris) die Nachricht, daß er bei der Genitalapparat-Untersuchung der ihm von mir gesandten *Euxoa Falleri* und *corsa* keinen Unterschied gegenüber *aquilina* resp. *corticea* fand, ebensowenig bei *Rhyacia corsicola* gegen *obelisca*. *Falleri*, *corsa* und *corsicola* seien also nur Rassen. Wohl aber ist *Rhyacia cyrnea* artlich von *margaritacea* verschieden; sie hat sich bereits von dieser wie *Haverkampfi* von *decora* getrennt. Die membranösen Teile in der Mitte des Penis sind stärker chitinisiert. Größe und Zeichnung sind ja auch verschieden.

Beitrag zur Fauna Oberösterreichs.

Kefermarkt im östlichen Mühlviertel.

Von H. Foltin, Vöcklabruck, O.-Ö.

(Schluß).

Dies hat, wie schon angedeutet, auch eine weitgehende Uebereinstimmung der Schmetterlingsfauna zur Folge wie aus folgender kurzer Statistik zu entnehmen sein dürfte. Für Neufelden-Hollerberg sind durch die bisherigen Publikationen 567 Großschmetterlingsarten, für Kefermarkt durch meine nachfolgende Liste 468 Arten festgestellt. Diesen beiden Listen sind 399 Arten gemeinsam; für Neufelden sind außerdem 168 Arten festgestellt, die in der Liste von Kefermarkt noch fehlen, und umgekehrt für Kefermarkt noch 70 Arten, die in den Listen für Neufelden bisher fehlen. Für beide Gebiete zusammen ergibt dies einen Bestand von (399 + 168 + 70 =) 637 Arten. Von anderen Fundorten des Mühlviertels (mit Ausnahme von Neufelden-Kefermarkt) sind noch weitere 135 Arten nachgewiesen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Schawerda Karl [Carl]

Artikel/Article: Meine siebente Lepidopterenausbeute aus dem Hochgebirge Korsikas. Schluß. 44-46